

Einbruchschutz für kritische Infrastrukturen: Bastian Rauen von videoalarm.de erklärt, wie Unternehmen ihre Sicherheitsstrategien für das KRITIS-Dachgesetz aufrüsten



Koblenz (ots) -

Moderne Sicherheitstechnik wird in vielen deutschen Unternehmen noch immer vernachlässigt und reicht oft nicht aus, um den Anforderungen des ab 2025 verschärften KRITIS-Dachgesetzes gerecht zu werden. Mit videoalarm.de hat Bastian Rauen eine zentrale Plattform geschaffen, die Unternehmen dabei unterstützt, ihre betriebliche Sicherheit durch innovative Alarmsysteme mit Videoüberwachung zu verbessern. Wie genau das funktioniert, erfahren Sie hier.

Die Kriminalität in Deutschland nimmt zu – insbesondere die Zahl der Einbrüche steigt kontinuierlich an – das gilt nicht nur für den privaten, sondern auch den unternehmerischen Bereich. Dennoch reagieren viele Unternehmen kaum auf diese Warnsignale und versäumen es, ihre Sicherheitskonzepte zu optimieren. Mit dem ab 2025 geltenden KRITIS-Dachgesetz werden jedoch neue Standards für den Schutz kritischer Infrastrukturen gesetzt. Vor allem im Bereich des Perimeterschutzes sind Unternehmen gefordert, ihre Sicherheitsmaßnahmen deutlich zu verstärken. „Kritische Infrastrukturen sind heute so gefährdet wie nie zuvor“, warnt Sicherheitsexperte Bastian Rauen. „Angesichts der aktuellen geopolitischen Lage sollten Unternehmen ihre Sicherheitskonzepte dringend überdenken und ihre Notfallpläne anpassen. Andernfalls sind sie im Ernstfall nur unzureichend gegen gezielte Angriffe geschützt – mit fatalen Folgen für das Unternehmen selbst und auch für die Kunden, die auf die Dienstleistungen angewiesen sind.“

„Sicherheit bedeutet in erster Linie, alles im Blick zu haben – und dafür ist ein videoüberwachtes Alarmsystem unerlässlich“, betont der Unternehmer. Mit videoalarm.de, einer Marke der r2 Überwachungstechnik GmbH, hat Bastian Rauen zusammen mit seinem Bruder seit 2011 eine Anlaufstelle für Unternehmen geschaffen, die ihre Sicherheit nicht dem Zufall überlassen wollen. Mit einem klaren Fokus auf videoverifizierende Alarmsysteme ermöglichen die beiden Unternehmer ihren Kunden, potenzielle Täter frühzeitig zu identifizieren und ihren Perimeterschutz effektiv zu stärken. Die Systeme erkennen Einbruchversuche direkt an der Grundstücksgrenze und ermöglichen es, frühzeitig zu intervenieren, um Schäden zu verhindern. Ein wesentlicher Vorteil der Systeme ist die Kombination aus Alarm- und Echtzeit-Videoüberwachung – und das alles datenschutzkonform. So erhalten Kunden nicht nur eine Alarminformation, sondern wissen dank der Live-Videoübertragung sofort, was tatsächlich vor Ort passiert. Dies verbessert nicht nur die Reaktionszeit der angebundenen, VdS-anerkannten Notruf- und Serviceleitstelle, sondern reduziert auch die Anzahl der Fehlalarme signifikant.

Videoüberwachung der nächsten Generation: Wie KI-gestützte Systeme Einbrüche an der Grundstücksgrenze verhindern

Die Alarmsysteme von videoalarm.de überzeugen insbesondere durch ihre KI-gestützte Technologie zur Gefahrenerkennung: Denn dank der künstlichen Intelligenz, die Videodaten in Echtzeit analysiert, können potenzielle Bedrohungen frühzeitig identifiziert werden. Die KI ist darauf spezialisiert, Muster und Anomalien zu erkennen, die auf Sicherheitsvorfälle hinweisen könnten. „Das verbessert nicht nur die Reaktionszeit des Sicherheitspersonals erheblich, sondern reduziert gleichzeitig die Anzahl der Fehlalarme signifikant“, betont Bastian Rauen. Die videogestützten Alarmsysteme von videoalarm.de finden insbesondere im Außengelände Anwendung, wo sie ideal positioniert sind, um Einbrecher bereits an der Grundstücksgrenze zu erkennen und so umfassenden

Schutz zu gewährleisten. Zusatzpakete ermöglichen weitere Schutzmaßnahmen wie etwa eine aktive Innenraumverneblung, um Eindringlinge in Geschäftsräumen handlungsunfähig zu machen.

„Bei der Entwicklung der Überwachungssysteme von videoalarm.de war es wichtig, die Täterperspektive einzunehmen“, erklärt Bastian Rauen. „Viele Menschen können sich kaum vorstellen, wie dreist und schnell Einbrecher agieren. Ich sage immer: Einbrecher sind die besseren Unternehmer – sie sind kreativ und äußerst anpassungsfähig.“ Mit den videogestützten Alarmsystemen bietet das Unternehmen einen umfassenden Schutz gegen alle denkbaren Einbruchsmethoden. Die Anlagen basieren auf jahrelanger Erfahrung und intensiver Analyse realer Einbruchsfälle. Ein zentraler Bestandteil des Service ist die individuelle Beratung vor Ort: „Wir nehmen die Gegebenheiten genau unter die Lupe, identifizieren Schwachstellen und entwickeln passgenaue Sicherheitskonzepte für unsere Kunden“, so der Experte.

Bastian Rauen fordert eine Sicherheitswende: Warum Betreiber kritischer Infrastrukturen jetzt handeln müssen

Sicherheit ist ein essenzieller Faktor für jedes Unternehmen, insbesondere jedoch für Betreiber kritischer Infrastrukturen. Dazu zählen Bereiche wie erneuerbare Energien, die Arzneimittel- und Lebensmittelproduktion, aber auch Tankstellen und Krankenhäuser. Mit dem neuen KRITIS-Dachgesetz stehen diese Einrichtungen vor der Herausforderung, ihre Sicherheitskonzepte anzupassen, um sich gegen die zunehmenden Bedrohungen durch Sabotage und hybride Kriegsführung zu wappnen. „Es ist von größter Bedeutung, proaktiv zu handeln und innovative Technologien einzusetzen, um sich effektiv vor potenziellen Angriffen zu schützen“, betont Bastian Rauen.

Mit videoalarm.de möchte der Unternehmer Deutschland schützen – und hat sein Unternehmen in den entsprechenden Verbänden eintragen lassen. So ist videoalarm.de unter anderem Mitglied im Bundesverband BSK1, der auf die Sicherheit kritischer Infrastrukturen spezialisiert ist. „Diese Mitgliedschaft ermöglicht es uns, aktiv an der Entwicklung von Sicherheitsstandards und Richtlinien für kritische Infrastrukturen mitzuwirken“, erklärt Bastian Rauen. Zusätzlich richtet sich videoalarm.de mit der Mitgliedschaft bei UNIPAS gezielt an Tank- und Raststättenbetreiber, um auch in diesem Bereich das Sicherheitsniveau zu erhöhen. „Unser Appell lautet: Lassen Sie uns gemeinsam Deutschland sicherer machen – für eine Zukunft, in der wir alle beruhigt leben und arbeiten können“, fasst der Unternehmer zusammen.

Sie möchten Ihr Unternehmen gegen mögliche Sicherheitsrisiken schützen und es im Rahmen des kommenden KRITIS-Dachgesetzes ausreichend absichern? Dann melden Sie sich jetzt bei [Bastian Rauen von videoalarm.de](http://BastianRauen.von.videoalarm.de) und vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch!

Pressekontakt:

r2 Überwachungstechnik GmbH
Geschäftsführer: Bastian Rauen, André Rauen
E-Mail: info@videoalarm.de
Website: <http://videoalarm.de>

Medieninhalte



videoalarm.de / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/177670 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Original-Content von: r2 Überwachungstechnik GmbH, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/177670/5923672> abgerufen werden.